

Umbau, Sanierung, Sofortprogramm 2003 bis 2005

08.01.03
Nr. 008A

Knorre: Modernisierungsplan für Bahnstationen Land und Bahn investieren 73 Millionen Euro

audio SERVICE

O-Ton Knorre:
ca. 60 sec. wird als
mp3-Datei per
Email an Radio-
stationen versandt.
Haben Sie sie nicht
erhalten?

Martina Nerlich
☎ (0511) 120-5428

Kontakt:
Dr. Marco Althaus
Verkehrsministerium
☎ (0511) 120-5426

Norbert Giersdorff
Deutsche Bahn AG
☎ (0511) 286 34 97
Fax (0511) 286 33 45
Norbert.Giersdorff@bahn.de

Ariane Alzer
Deutsche Bahn AG
Personenbahnhöfe
☎ (030) 297 68140
Fax (030) 297 68 148
Ariane.Alzer@bahn.de
www.bahn.de

Karin Thümlein
LNVG
☎ (0511) 348 53 58

HANNOVER. Die Deutsche Bahn AG und das Land investieren gemeinsam bis 2005 über 73 Millionen Euro in die Modernisierung und Aufwertung niedersächsischer Bahnhöfe. Wirtschaftsministerin Dr. Susanne Knorre, die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) und die Deutsche Bahn AG haben sich auf einen umfangreichen Ausbauvertrag geeinigt. Das Land beteiligt sich mit 55 Millionen Euro über Knorres Nahverkehrsprogramm „Niedersachsen ist am Zug“.

Mit dem Investitions- und Aufwertungsprogramm werden Bahnsteige barrierefrei erreichbar und auf die Einstiegshöhe der Fahrzeuge abgestimmt sein. Transparente, gut einsehbare und ausreichend beleuchtete Wartebereiche steigern die Aufenthaltsqualität. Das Gesamterscheinungsbild soll mit Farben und ansprechenden Ausstattungselementen aufgewertet werden. Moderne Wegeleit- und Informationssysteme erleichtern die Orientierung.

„Das Tor zur Bahn muss die Menschen locken. Es geht ums Image, ums Wohlbefinden und um die Sicherheit: Wer ungern im Bahnhof ist, wird auch nicht gern Bahn fahren“, sagte Knorre. „Also verbessern wir die Bahnhöfe, und wir nutzen alle Chancen, das städtebauliche Umfeld aufzuwerten – die Vorplätze zum Beispiel.“

Wolf-Dieter Siebert, Vorstandsvorsitzender der DB Station&Service AG: „Mit dem Programm ‚Niedersachsen ist am Zug‘ setzen wir

>> MEHR SEITE 2

unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Land fort. Die Bahn modernisiert bereits gemeinsam mit dem Land in der Region Weser-Ems 30 Bahnhöfe, 13 davon wurden im letzten Jahr neu eröffnet.“ Weitere Beispiele seien die Neugestaltung des Hundertwasser-Bahnhofs in Uelzen sowie der Ausbau der S-Bahn und des Hauptbahnhofs in Hannover im Zuge der Expo 2000. Siebert weiter: „Bei der Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen wird deutlich: Die Modernisierung der Bahnhöfe geht alle an, denn sie prägen das Bild einer Region und der Städte. Die Bahn allein kann das nicht leisten.“

Das Nahverkehrsprogramm „Niedersachsen ist am Zug“ hat Knorre 2001 gestartet und investiert bis 2005 rund 800 Millionen Euro in Kauf und die Förderung moderner Fahrzeuge, Streckeninfrastruktur, bessere Taktangebote und auch die Modernisierung der Bahnhöfe.

- **Aus- und Umbau:** Vor Baubeginn sind noch Detailplanungen erforderlich. Nicht alle 360 niedersächsischen Bahnstationen können zeitgleich modernisiert werden. Land und DB AG wählen gemeinsam besonders rasch umsetzbare Projekte aus. Bereits heute steht fest, dass die Bahnhöfe **Hameln, Goslar, Nienburg, Buchholz, Norden, Verden, Friedland, Tostedt, Achim, Alfeld, Rotenburg, Haren und Eldagsen-Völksen** umgebaut werden. Weitere Projekte werden nach Abschluss der weiteren Planungen bekannt gegeben. Mit ersten Bauarbeiten wird 2003 in Hameln (Bahnsteigüberdachungen) und Eldagsen-Völksen begonnen. Bis 2005 sollen alle Modernisierungs- und Umbauarbeiten weitgehend abgeschlossen sein.
- **Sofortprogramm:** Flächendeckend werden bis zu 160 Bahnhöfe in Niedersachsen mit kleineren Maßnahmen aufgewertet. Durch die Neugestaltung z.B. von Unterführungen, Wartebereichen, Farbklima oder Wegeleitung sollen das Sicherheitsgefühl und die Aufenthaltsqualität in den Bahnhöfen gesteigert werden. Bis Ende 2004 sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein.